

USLAR

BEBAUUNGSPLAN 5, "UNTER DEN STEINEN" NACH § 9 BBauG UND DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG

DER STADT USLAR KREIS NORTHEIM
ORTSPLANER ARCHITEKT K. H. KELLER
HANNOVER, IST DIE VERVIELFÄLTIGUNG
UNTER DEN MIT VERPFLICHTUNGSER-
KLÄRUNG VOM 30.11.1962 SCHRIFTLICH
ANERKANNTEN BEDINGUNGEN DURCH
DAS KATASTERAMT NORTHEIM GESTATTET
WORDEN.
AKTZ.: 2216/62 BUCH NR.: I/1935/62

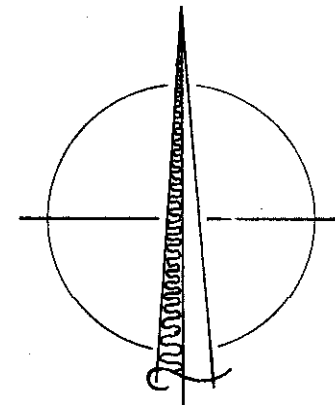
STADT
KREIS
REG. BEZIRK

USLAR
NORTHEIM
HILDESHEIM

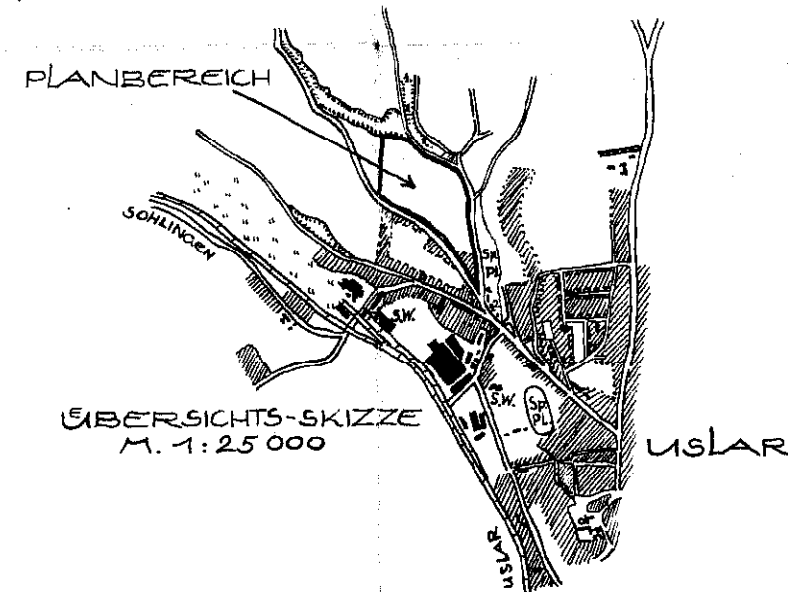
GEMARKUNG
KATASTERAMT
FLUR

USLAR
NORTHEIM
5

VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN



M. 1:2000



LEGENDE DER PLANUNGSUNTERLAGE:

- BEBAUUNG
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- NUTZUNGSGRENZE
- GRENZE DES PLANBEREICHES

LEGENDE DER PLANUNG:

- ÖFFENTL. SONDERZWECKFLÄCHE

BESTANDTEILE DER PLANUNG SIND:

- 1 BESTANDSKARTE
- 1 BESTANDSVERZEICHNIS
- 1 BEBAUUNGSPLAN

BEIGEFÜGT:
1 BEGRÜNDUNG

DIE DARSTELLUNG DES GEGEN-
WÄRTIGEN ZUSTANDES WIRD
ALS RICHTIG BESCHEINIGT:
KATASTERAMT NORTHEIM, DEN 30.9.63

ENTWURFSBEARBEITUNG
HANNOVER, IM MÄRZ 1963

K. H. KELLER
ARCHITEKT
GEH. HANNOVER
LOTHINGER STRASSE 15
FERNRUF: 52 25 30

ORTSPLANER

DER ENTWURF WURDE IN
DER SITZUNG DES RATES
DER STADT USLAR, AM 12.6.1963
BESCHLOSSEN.

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

ÖFFENTLICH AUSGELEGT:

VOM: 22.6.1963
BIS: 22.7.1963

DIESER PLAN WURDE IN DER
SITZUNG DES RATES DER STADT
USLAR, AM 12.6.1963
BESCHLOSSEN.

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

GENEHMIGUNGSVERMERK

Bebauungsplan Nr. 5

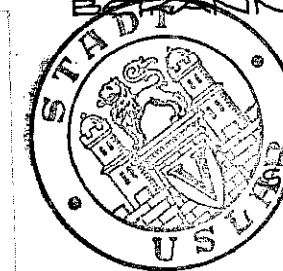
Genehmigt

gem. § 11 des Bundesbaugesetzes
vom 23.6.1960 (BGBI. I S. 341)
nach Maßgabe meiner Verfügung vom
heutigen Tage I HSB Nort. 71.3(5)

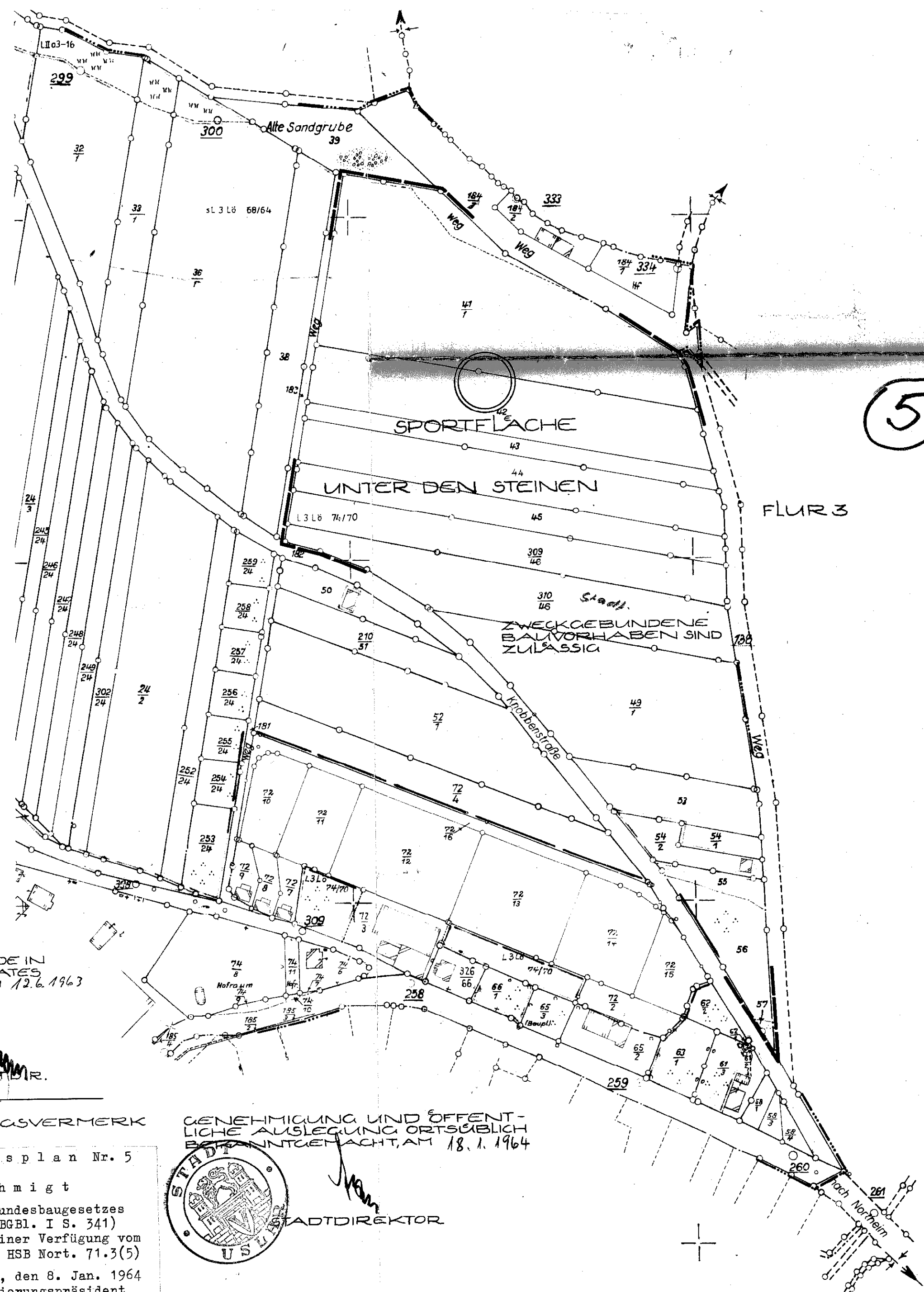
Hildesheim, den 8. Jan. 1964

Der Regierungspräsident
(lt.S.) Im Auftrage
gez. Unterschrift

GENEHMIGUNG UND ÖFFENTLICHE
AUSLEGUNG ORTSÜBLICH
BESCHLIESSEN, AM 18.1.1964



STADTDIREKTOR



5

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan 5 der Stadt Uslar

Der Bebauungsplan ist gemäß § 9 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 unter Zugrundelegung des Flächennutzungsplanes der Stadt Uslar aufgestellt worden.

I. Vorgesehene Neuordnungsmaßnahmen

1. Überführung von Flächen des Gemeinbedarfs in das Eigentum der Stadt zum Zwecke der Anlegung einer Sportfläche.

II. Einzelheiten der Durchführung

1. Der Zeitpunkt der Durchführung der Einzelmaßnahmen wird noch besonders bestimmt.

III. Verteilung der Kosten

1. Die Kosten der Erschließung werden auf DM geschätzt.
Sie werden von der Stadt getragen.

IV. Ordnung der Bebauung

1. Zweckgebundene Bauvorhaben sind zulässig.
Die Grenzabstände regeln sich nach der Baupolizeiordnung.

Uslar, den

Bürgermeister Stadtdirektor

(Die Begründung wird dem Bebauungsplan 5 "Unter den Steinen" beigelegt.)